



## Das Kreuz

von P. Nikolaus Vogt. †

(Aufgefunden unter dem schriftlichen Nachlaß des Verewigten).

Das Kreuz ist meine Wonne,  
Das Kreuz ist meine Lust;  
Ich zeichne es mit Freuden  
Auf Stirne, Mund und Brust.

Das Kreuz hat ja geadelt,  
Der mein Erlöser ist:  
Am Kreuz ist er gestorben,  
Der Gottmensch Jesus Christ.

Ein Pilger wall' ich zwischen  
Der Wiege und dem Grab;  
Das Kreuz ist Wegesweiser,  
Das Kreuz mein Wanderstab.

Und nimmer kann ich irren  
Auf meiner Lebensbahn —  
Der Kreuzweg führt ja immer  
Und sicher himmelan.

Vergeblich wird mir spannen  
Die Welt ihr listig Netz —  
Das Kreuz ist meine Richtschnur,  
Das Kreuz ist mein Gesetz.

Drum bet' ich für die Feinde  
Und segne, wer mir flucht,  
Und küß' die Hand des Argen,  
Die mir zu schaden sucht.

Ich biet' die andre Wange,  
Dem, der die eine schlug —  
Und schenk' den Mantel jenem,  
Der mir den Rock vertrug;

Denn, der am Kreuz gehangen,  
Der hat mit Lieb' umfaßt  
Die Feinde wie die Freunde,  
Oh' er im Tod erblaßt.

Doch kommt ein Feind gezogen,  
Der mich zum Kampf begehrt,  
Dann ist das Kreuz mir Lanze,  
Dann ist das Kreuz mein Schwert.

Ich rück' mit Gottvertrauen  
Gen Satan ins Turnier:  
Das Kreuz ist ja mein Wappen,  
Das Kreuz ist mein Panier.

Und nimmer kann mir fehlen  
Im Streite Kraft und Mut:  
Vom Kreuze wird mich laben  
Des Herren kostbar Blut.

Und wirft mich einst ein Leiden  
Aufs Krankenlager hin,  
Dann ist das Kreuz mir Tröstung  
Und beste Medizin.

Ob auch in trüben Stunden  
Das Herz vor Jammer bricht,  
Es strömt aus Jesu Wunden  
Vom Kreuz mir Trost und Licht.

Mit Freuden will ich sterben,  
Den Blick aufs Kreuz gewandt —  
Man drück' es meiner Leiche  
Noch in die starre Hand.

Man sent' die tote Hülle  
In fühlen Grund hinab,  
Doch steh' als Baum des Lebens  
Das Kreuz auf meinem Grab.

Wenn der Posaunenengel  
Zur Auferstehung ruft,  
Weiß' ihm das Kreuzeszeichen  
Den Weg zur meiner Gruft.

Und wenn ich umgewandelt  
Aus meinem Grabe schreit'  
Dann wird das Kreuz mir leuchten  
In großer Herrlichkeit.

O Kreuz, du wunderbares,  
Du königliches Holz,  
Du hehres Gotteszepter  
Du unser Ruhm und Stolz.

O Kreuz, du süße Hoffnung,  
O Kreuz, du einzig Heil;  
Die Herrlichkeit und Glorie  
Sei ewig dir zu teil.

